

SGO–Mitteilungen

Abschied von einer Koryphäe

Prof. Dr. Walter Krieg | 1. Mai 1941–14. August 2025

Mit Prof. Dr. *Walter Krieg* verliert die Fachwelt eine herausragende Persönlichkeit, die das Fachgebiet Organisation und Management über Jahrzehnte geprägt hat. Sein Name ist untrennbar mit dem St. Galler Management-Modell verbunden, das seit den 1970er-Jahren ein Orientierungsrahmen und eine Innovationsquelle für die moderne Unternehmensführung ist. Gemeinsam mit Prof. Dr. *Hans Ulrich* entwarf er am Institut für Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen eine Struktur, die das ganzheitliche Denken und die nachhaltige Praxis bis heute inspiriert.

Walter Krieg war nicht nur ein Wissenschaftler, sondern auch ein Impulsgeber im persönlichen Austausch. Ab 1973 war er Mitglied der SGO; er blieb der Community als Ehrenmitglied und Referent tief verbunden. Sein Engagement, sein Rat und seine Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich zu machen, bereicherten Generationen von Studierenden, Forschenden und Praktikern.

Publizieren wollte er trotz vielfachen Drängens nicht mehr. *Walter Krieg* war der persönliche Austausch wichtiger – und er war unendlich großzügig mit seiner Zeit. Das schien seinem Selbstverständnis als »Inspiramator« am besten zu entsprechen.



Prof. Dr. Walter Krieg bei einem SGO-Anlass in Glattbrugg am 13.9.2018

Stimmen von Wegbegleitern

»Sein Rat war stets gesucht, weil er die großen Zusammenhänge aufzeigen und innovative Handlungsoptionen entwickeln konnte.«

Manuel Ammann & Björn Ambos, Universität St. Gallen

»Walter hat immer hohe Ansprüche an sein Publikum gestellt, aber auch sehr viel geboten. Mir unvergessen ist seine geniale Gleichstellung des Dreiklangs »operativ–strategisch–normativ« mit den Begriffen »gut–richtig–aufrichtig«.

Markus Brönnimann, Verwaltungsdirektor Universität Bern

»Walter Krieg hat das Ideal der Ganzheitlichkeit nicht nur inhaltlich definiert, er hat auch gezeigt, wie man es umsetzt – und vor allem hat er es vorgelebt.«

*Philipp Christ, Manager Consulting Group Post,
Die Schweizerische Post*

»Sein Rat war in der Wissenschaft und in der Unternehmenswelt gleichermaßen gesucht, weil er die großen Zusammenhänge aufzeigen und neue Zugänge im Umgang mit Komplexität entwickeln konnte.«

Prof. em. Dr. Peter Gomez, Universität St. Gallen

»Walters Unkompliziertheit, seine Begeisterungsfähigkeit und seine Fähigkeit, das Ganze und die Teile gleichzeitig auf dem Radar zu haben, waren bemerkenswert – entsprechend groß ist die Lücke, die er hinterlässt.«

Markus Orengo, Partner Simplicity Group

»Ich lernte Walter Krieg Ende der 1960er-Jahre kennen, als er als Assistent von Hans Ulrich an der Entwicklung der St. Galler Managementlehre arbeitete. Walter trug wesentlich zur Konzeption des »Standardmodells« bei, das eine völlig neue Betrachtung der unternehmerischen Prozesse ermöglichte.«

Prof. em. Dr. Cuno Pümpin, Universität St. Gallen

»Walter Krieg: eine große Persönlichkeit – ein wertvoller Mensch – ein echter Freund. Es gelang ihm, unterschiedlichste Theorien und Wertsysteme zu integrieren. Gemeinsam mit Hans Ulrich war er Architekt des St. Galler Management-Modells.«

Prof. em. Dr. Markus Schwaninger, Universität St. Gallen

»Sein Beitrag war viel größer, als er ihn selbst beschrieben hätte. Auch seine Bescheidenheit, seine innere Ruhe und Zufriedenheit waren beeindruckend. Er hat mich wesentlich beeinflusst. Es war eine große Ehre, mit ihm zusammenarbeiten zu dürfen.«

Dr. Peter Stadelmann, CEO RATIONAL AG

»Er suchte für sich nicht die große Bühne, sondern wollte stets ›für das Fehlende da sein‹, wie er es manchmal formulierte. Walter wird fehlen.«

Stefan Studer, Vorstandsmitglied SGO

»Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf meinen persönlichen Austausch mit Prof. Dr. Walter Krieg zurück. Es ging nicht nur um Organisationsgestaltung und Entwicklung, sondern auch um die kleinen und großen Fragen des Lebens, des persönlichen Wachstums und der inneren Haltung. Es sind seltene Begegnungen, in denen sich Fachkompetenz, menschliche Wärme und echte Verbundenheit so schön vereinen.«

Roger Zünd, Partner 360excellence AG

Die SGO blickt mit großer Dankbarkeit auf das Wirken von Prof. Dr. *Walter Krieg* zurück. Für viele war er nicht nur ein fachliches Vorbild, sondern auch Mentor, Gesprächspartner und Freund. Die Erinnerung an seine inspirierende Art und sein Wirken wird weiterleben – in Forschung, Lehre und Praxis unseres Fachgebiets. Und auch in der DNA der SGO.

Im Namen der SGO:
in stiller Dankbarkeit und mit tiefem Respekt.